

»BeThreeFactory« begeistert mit Hammond-Sound

Groovendes Gurgeln



Kalletal-Brosen (bj). In der klassischen Besetzung Orgel-Gitarre-Schlagzeug erleben die Hammond-Trios derzeit ein regelrechtes Revival. Auffällig ist die Klangwirkung dieser Ensembles, bei denen sich die einzelnen Instrumente zu einem einträchtigen und besonders charakteristischen Gesamtwerk mischen.

Vertreter dieser außergewöhnlichen Jazzrichtung sind »BeThreeFactory«, die jetzt in der Deele Brosen gastierten. Schon mit ihrem ersten Beitrag brachten Rainer Schallenberg an einer Original

Hammond-Orgel, der Gitarrist Ansgar Specht und der Schlagzeuger Detlev Schütte die Stimmung im leider nur spärlich besetzten Deelen-Saal zum Swingen.

Der groovende Jazz, mal funky, mal swingend gewürzt mit einer Prise Rhythm'n'Blues fuhr in die Glieder und machte Lust auf Bewegung. Klar gesetzte Riffs von Ansgar Specht ernteten spontanen Szenenapplaus. Rainer Schallenberg entlockte der Hammond das typisch wohlige Gurgeln und Schmatzen, dass es eine Freude war und ließ sich an dem Tasteninstrument kaum bremsen. Federleicht und anmutig wusste Detlev Schütte das Spiel an den Drums zu gestalten und bewies einmal mehr, dass Schlagzeug mehr als ein Begleitinstrument sein kann. Die drei Musiker zeigten sich in Hochform. Ihre Hommage an die großartigen Trios und Musiker der 1960er Jahre, allen voran Jimmy Smith, Brother Jack McDuff und Wes Montgomery kam in Kalletal hervorragend an. Ihre ungebremste Spielfreude korrespondierte deutlich mit dem Respekt vor der altehrwürdigen musikalischen Tradition. Erst nach mehreren Zugaben wurden die Künstler von dem begeisterten Publikum verabschiedet.